

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dörfer gelten als Hotspots der Heimatverbundenheit, des Zusammenhalts, aber mit einem deutlichen Schwund an Einrichtungen der Daseinsvorsorge.

Wohin werden sich die Dörfer entwickeln? Eine aktuelle Studie im Auftrag der Geographischen Kommission für Westfalen und gefördert durch die LWL-Kulturstiftung und die Stiftung Sparkasse Münsterland Ost bietet eine solide Bestandsaufnahme und eine weiterführende Situationsanalyse.

Zentrale Ergebnisse werden einer kritischen Diskussion unterzogen.

Eingeladen sind alle, denen Dörfer und Dorfentwicklung am Herzen liegt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Barbara Leufgen Bernhard Eder

Barbara Leufgen
Direktorin

Bernhard Eder
Dipl.-Theologe,
Soziologe M.A.

Programm Samstag, 25.04.2026

bis 09:15 Uhr	Anreise
09:15 Uhr	Stehkaffee
09:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung, Grußwort
Referent:	Landrat Michael Stickeln
10:00 Uhr	Forschungsvorhaben „Dörfer in Westfalen-Lippe – Bestandsaufnahme und Situationsanalyse“ - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
Referent*in:	Prof. Dr. Ulrich Harteisen & Dr. Swantje Eigner-Thiel, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, Göttingen
12:00 Uhr	Mittagessen
13:00 Uhr	Resonanzen: Kommunalpolitische Teilhabe der Dörfer
Referent:	Daniel Strathaus, Ortsvorsteher, Hohenwepel
13:30 Uhr	Ehrenamtliches Engagement
Referent:	Bernhard Eder, Dozent, Hardehausen
14:00 Uhr	Daseinsvorsorge
Referent:	Johannes Schlütz, Bürgermeister der Stadt Nieheim
14:30 Uhr	Förderung
Referentin:	Lia Potthast, LEADER-Regionalmanagement
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee und Kuchen

Programm Fortsetzung

15:30 Uhr	Lebensqualität in Dörfern
Referent:	Hans-Werner Gorzolka, Kreisheimatpfleger Höxter
16:00 Uhr	Perspektiven, Feedback, Abschied
17:00 Uhr	Ende des Seminars

Kooperationspartner



Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Forschungsgruppe Ländliche Räume und Dorfentwicklung, Göttingen
Kreis Höxter
Westfälischer Heimatbund
Land.macht.Zukunft – Netzwerk Kreis Höxter

Förderung

Ein Kurs im Projekt „MitWirkung: partizipieren & engagieren“

Das Projekt wird finanziert durch das EU-Förderprogramm LEADER, durch Eigenmittel des Erzbistums Paderborn und durch die Hansestadt Warburg.

Datenschutz

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzhinweise gern auch postalisch zu.

Zielgruppe

Alle, denen Dörfer und Dorfentwicklung am Herzen liegt

Anmeldung

Ihre telefonische oder schriftliche Anmeldung ist für uns verbindlich. Über diese Wege können Sie sich bequem anmelden:

Tel.: (05642) 98 53 – 200

Email: zentrale@lvh-hardehausen.de

Internet: www.lvh-hardehausen.de

Anmeldeschluss:

02.04.2026

Kosten

Tagungspauschale: 15 EUR, für Verpflegung

Kursleitung und Referierende

Bernhard Eder, Dipl.-Theologe, Soziologe M.A.,
Dozent für Dorfentwicklung und für Seniorenarbeit

Dr. Swantje Eigner-Thiel, Dipl.-Psychologin, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Göttingen

Hans-Werner Gorzolka, Kreisheimatpfleger des Kreises Höxter

Prof. Dr. Ulrich Harteisen, Dipl.-Geograph, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Göttingen

Lia Potthast, LEADER-Regionalmanagement Kreis Höxter

Johannes Schlütz, Bürgermeister der Stadt Nieheim

Michael Stickeln, Landrat des Kreises Höxter

Daniel Strathaus, Ortsvorsteher, Hohenwepel

Anfahrt & Kontakt



Anfahrt mit der Bahn

Bahnstationen Warburg oder Scherfede.
Bitte benachrichtigen Sie uns; wir organisieren Ihnen gern ein kostenpflichtiges Taxi.

Telefon: 05642 9853-200

E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

Anfahrt mit dem Auto

A 44 (Dortmund – Kassel)

Abfahrt Diemelstadt

Dann in Richtung Scherfede (B 7)

bis Abfahrt Paderborn (B 68),

Richtung Paderborn.

Nach 300 m der Beschilderung

Hardehausen folgen.



Dorfforum Dörfer in Westfalen-Lippe

Situationsanalyse. Resonanzen.Perspektiven

25. April 2026

Gefördert wird die Umsetzung einer lokalen Entwicklungsstrategie nach LEADER (EL-0703) im Rahmen des Nationalen Strategieplans für Deutschland 2023-2027 (GAP-Strategieplan 2023-2027) unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Hansestadt Warburg

